

Hermann Hesse und seine Heimat Calw

Ein Ausflug mit der Kulturbahn

SONNTAGSTOUR

3-LÖWEN

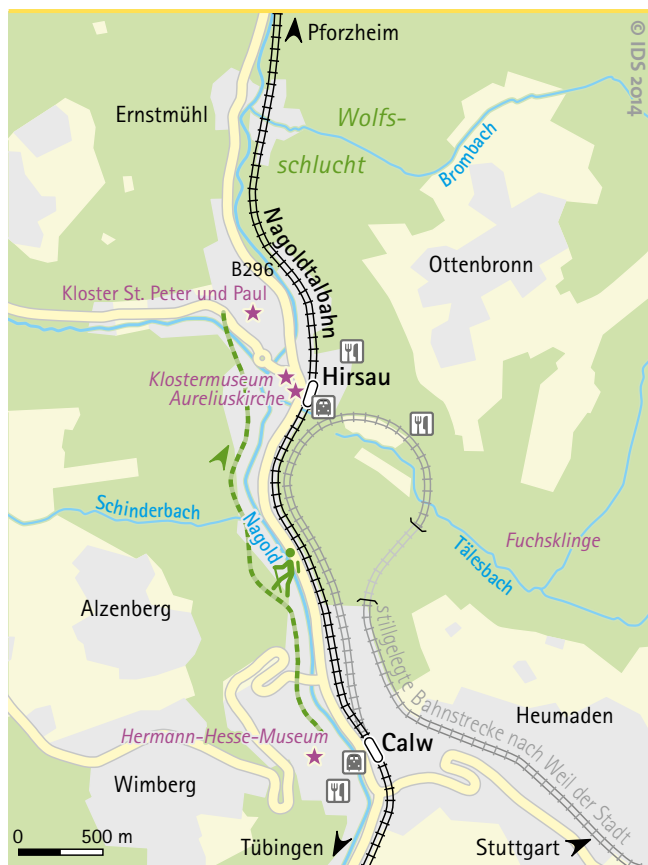
Wer mit der Kulturbahn zwischen Pforzheim und Tübingen unterwegs ist, kommt zwangsläufig in Hirsau mit dem berühmten Kloster St. Peter und Paul und am Schwarzwaldstädtchen Calw vorbei – dem Geburtsort von Hermann Hesse. Beide laden zu einer Stippvisite oder einem ausgedehnten Sonntagsausflug ein. Besonders schön ist es hier im Juli und August, denn dann verwandelt sich die Stadt in eine Festivalbühne.



Unterwegs mit der Kulturbahn nach Calw

Zeitbedarf: Für den Stadtpaziergang rund eine Stunde und für das Hesse-Museum eine weitere Stunde.

Von Calw zum Kloster Hirsau sind es zu Fuß ca. 3 km, rund eine Stunde Gehzeit. Schön ist die Strecke über den Schwarzwald-Ostweg (rot-schwarze Raute). Dieser führt in Halbhöhenlage nach Hirsau. Aufgrund des Höhenunterschiedes ein wenig mehr Zeit einkalkulieren. Am bequemsten ist die Weiterfahrt mit der Kulturbahn.



Tourbeschreibung

„Das Gute anerkennen und propagieren, das Geringe nicht diskutieren.“ Dies war das Leitmotiv von Hermann Hesse. Der Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger wurde 1877 in Calw geboren und hat hier seine Jugend verbracht. Mit weltberühmten Romanen und Erzählungen wie „Unterm Rad“, „Siddhartha“, „Das Glasperlenspiel“ oder „Der Steppenwolf“ genießt Hermann Hesse hohes Ansehen und gilt bis heute als einer der meistgelesenen deutschsprachigen Autoren im Ausland. Szenen, Menschen und Begegnungen aus Calw finden sich in den Werken von Hermann Hesse wieder.

Auf den Spuren von Hermann Hesse

Um in die Altstadt von Calw zu gelangen geht man entweder vom Bahnhof aus schnurstracks über die Marktbrücke ins historische und verkehrsberuhigte Zentrum oder man wählt den Weg über die mittelalterliche Nikolausbrücke. Zur Einstimmung auf unseren literarischen Spaziergang findet man hier die lebensgroße Bronzestatue von Hermann Hesse. Warum die Statue gerade an diesem Platz steht hat auch einen Grund: es war einer der Lieblingsplätze des Schriftstellers. Hier war immer ein Kommen und Gehen, und in der Brückenkappelle verrichteten früher Kaufleute und Flößer ihr Gebet. Zur Jugendzeit von Hermann Hesse war die Nagold aufgestaut für die Flößerei und das Stauwehr für die von den Handwerkern benötigte Wasserkraft.

Neben dem Geburtshaus von Hermann Hesse am Marktplatz, in dem heute ein Modehaus untergebracht ist, sollte man natürlich dem sehr interessanten Hermann-Hesse-Museum am Oberen Marktplatz einen Besuch abstellen. Es enthält eine umfangreiche Dokumentation zu Hesses Leben und Werk. Seine einzelnen Lebensstationen, Erinnerungsstücke, Bilder und die Entstehung seiner großen Werke werden anschaulich präsentiert. Sehenswert ist auch das im 18. Jahrhundert erbaute Palais Vischer, in dem das Museum der Stadt Calw untergebracht ist. Es spiegelt den Wohlstand der mächtigen Calwer Floß- und Holzhandelskompanie wider.



Badehaus in Calw



Nikolauskapelle

... Tourbeschreibung

Festivalbühne Calw

Heute rocken unterhalb des Geburtshauses von Hermann Hesse die großen Stars den Marktplatz. Bei „Calw rockt“ und dem Panikpreis-Finale im Rahmen des Hermann-Hesse-Festivals im Kloster Hirsau herrscht eine Gänsehautatmosphäre, die es sonst nur bei den großen Festivals zu erleben gibt.

Einer der berühmtesten Fans von Hermann Hesse ist Udo Lindenberg. Vor allem der „Steppenwolf“ hatte es ihm angetan: „Hermann Hesse war mit seiner Literatur des Eigensinns schon immer ein starker Inspirator und Impulsgeber für mich, für meine Texte und meine Musik. Bei meinem ersten Besuch in seiner Geburtsstadt Calw lag Magie in der Luft – und der geistige Grundstein für die Udo-Lindenberg-Stiftung wurde gelegt. Die Stiftung soll Leben und Werk des großen Meisters Hermann Hesse mit moderner Musik verbinden und somit noch mehr Kraft in alle Zukunft tragen – und Brücken bauen zur lindianischen Panik-Lyrik und weiter zu den Texten der Steppenwölflinge von heute.“

Laue, stimmungsvolle Open-Air-Sommerabende wiederum sind das Merkmal vom Gerbersauer Lesesommer. Im Mittelpunkt stehen Erzählungen von Hermann Hesse, die in „Gerbersau“ spielen, wie der Schriftsteller seine Heimatstadt poetisch nannte.

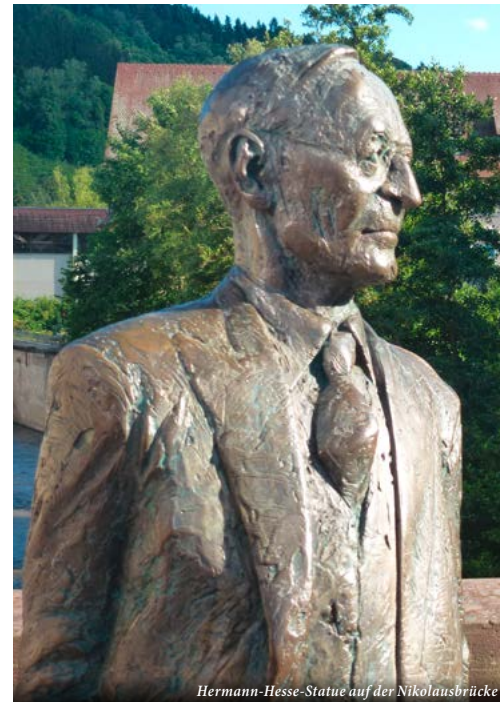


Biergasse in Calw

1000-jährige Geschichte im Kloster Hirsau

Nur ein Katzensprung ist es bis zur sehenswerten Ruine von St. Peter und Paul in Hirsau. Das 1000 Jahre alte Kloster ist nicht nur Kulisse für den jährlichen Calwer Klostersommer mit großen Stars der Musik- und Musicalszene - sondern vor allem ein Kulturgut ersten Ranges. Kloster Hirsau, das heute eine Ruine mit stillem Reiz ist, gehörte im 11. und 12. Jahrhundert zu den einflussreichsten Klöstern in Süddeutschland. Vom Bahnhof Hirsau sind es nur 10 Minuten zu Fuß bis zum Kloster.

Wer möchte, kann auch von Calw aus gemütlich entlang der Nagold nach Hirsau spazieren (Gehzeit rund eine Stunde) und so wie einst Hermann Hesse die romantische Umgebung seiner Heimatstadt genießen. Der große Sohn der Stadt Calw starb am 9. August 1962 in Montagnola in der Schweiz.



Hermann-Hesse-Statue auf der Nikolausbrücke

Adressen, Sehenswertes, Veranstaltungen

Gerbersauer Lesesommer

jährlich im Juli/August. www.calw.de/Gerbersauer-Lesesommer

Calw rockt!

im Juli (wieder 2018). www.calw-rockt.de

Calwer Klostersommer in Hirsau

jährlich Juli/August. Mit Stars der Musik- und Musicalszene.
www.klostersommer.de

Informationen zum Hermann-Hesse-Festival und der Panikpreis-Verleihung:

www.udo-lindenberg-stiftung.de (2019)

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel. 07051/167-399,
www.calw.de/stadtinformation. Mai-Sept. Mo.–Fr. 9.30–16.30,
Sa. 9.30–12.30 Uhr. Okt.–April zw. 13 und 14 Uhr sowie samstags
geschlossen.

Museum der Stadt im Palais Vischer

Bischofstr. 48, 75365 Calw, Tel. 07051/939710,
www.calw.de/palais-vischer. April-Oktober: Sa./So. 14–17 Uhr,
Erw. 2, Jugendliche 12–18 Jahre 1,50 €.

Kloster Hirsau

75365 Calw-Hirsau, Tel. 07051/59015 (Klostermuseum),
www.schloesser-und-gaerten.de. Kirche St. Aurelius Mo./Mi.–So. 10–18,
Di. 10–11/14–18 Uhr. Klosteranlage und Kräutergarten frei zugänglich.
Klostermuseum April–Okt. Di.–Fr. 13–16, Sa./So. 12–17 Uhr. Kombiticket
für Führungen in St. Aurelius und Klosteranlage St. Peter und Paul sowie
Klostermuseum: Erw. 4,50, Kinder 3,50 €.

Hermann-Hesse-Museum

Marktplatz 30, 75365 Calw, Tel. 07051/7522,
www.calw.de/hermann-hesse-museum. April–Okt. Di.–So. 11–17 Uhr;
Nov.–März Di.–Do. und Sa./So. 11–16 Uhr. Erw. 5, Kinder/Jugendliche 3 €.



Tipps

- Die **komplette Vita** und alles über die Werke von Hermann Hesse, sowie die Audiodateien für die Stadtrundgänge zum Download: www.hermann-hesse.de
- **Ausführliche Wegbeschreibung für den Stadtrundgang**, Infos zu allen Sehenswürdigkeiten und GPS-Track zum Download: www.schwarzwald-tourismus.info/Media/Touren/Auf-den-Spuren-Hermann-Hesses
- Viele Örtlichkeiten in Calw und seiner näheren Umgebung sind in Hermann Hesses Erzählungen so genau beschrieben, dass sie der Leser noch heute, nach über einem Jahrhundert, wiederfinden kann. Wie zum Beispiel in folgenden Werken: Siegfried Greiners Kommentar „Hermann Hesse. Jugend in Calw“ (Thorbecke Verlag 1981) oder „Hermann Hesse: Schauplätze seines Lebens. Spurensuche in Calw, Maulbronn, Tübingen, Basel, Gaienhofen, Bern und Montagnola“ von Herbert Schnierle-Lutz, mit Calw-Rundgang (Insel Taschenbuch Nr. 1964, ISBN 3-458-33664-8).

Kulturbahn-Ticket

Für 12 Euro und 3 Euro je Mitfahrer können Fahrgäste der Kulturbahn die landschaftlichen und kulturellen Highlights zu einem günstigen Preis entdecken. Gültig ist das „Kulturbahn-Ticket“ von Montag bis Freitag von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, sowie Samstag, Sonntag und an den in Baden-Württemberg gültigen Feiertagen von 0 Uhr bis um 3 Uhr des Folgetages; in der 2. Klasse aller fahrplanmäßigen Kulturbahnzüge. www.bahn.de/kulturbahn

An- und Rückreise

An- und Abreise mit der Kulturbahn (KBS 774)

Anreise beispielsweise	Abreise beispielsweise
Pforzheim Hbf ab 9:50 Uhr Calw an 10:18 Uhr	Calw ab 16:38 oder Calw-Hirsau ab 16:41Uhr Pforzheim Hbf an 17:07 Uhr

Aktuelle Verbindungen für die An- und Abreise mit der Bahn finden Sie unter www.bwegt.de und erhalten Sie bei der **telefonischen Fahrplanauskunft** 01805-77 99 66 (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, höchstens 42 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen).

Mit der „bwegt Bus & Bahn App“ können Sie Abfahrtszeiten von Bus und Bahn ganz einfach über das Smartphone erfragen. www.bwegt.de



Eulenturm, Kloster Hirsau

Herausgeber

Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH
Wilhelmsplatz 11, 70182 Stuttgart

Konzeption/Gesamtherstellung

© VUD Medien GmbH, Freudenstadt – Erstellt 08/2014,
überarbeitet März 2017

Redaktion

Saskia Klima











Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich kurz vor Reisebeginn über mögliche Fahrplanänderungen.

Der Nachdruck, auch auszugsweise, und die Nutzung von Ausschnitten zu gewerblichen und privaten Zwecken ist untersagt und wird wegen des Verstoßes gegen das Urheberrecht geahndet.

Mit der Kulturbahn nach Calw
© VUD Medien GmbH, Foto:
Saskia Klima

Weitere
Sonntagstouren:
[www.auf-reisen.de/
sonntagstouren](http://www.auf-reisen.de/sonntagstouren)

LEGENDE DETAILKARTEN

-  Bahnhof
-  Restaurant/Gasthof/Café/
Einkehrmöglichkeit
-  Weinprobe/Weingut
-  Radtour
-  Wanderweg/Städtetour
-  Bushaltestelle
-  Ladestation
-  Campingplatz
-  Bootsanleger
-  Radverleih
-  Grillplatz